

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 61 (1974)
Heft: 9: Japan = Japon

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

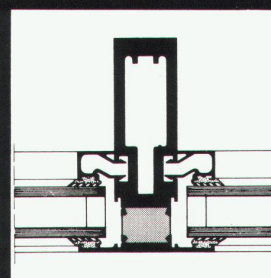
Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hädrich ag **Ihr Partner für moderne** **Aluminium-Fassaden**



Bankgebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Schwerzenbach/ZH. Aluminium-Fassade mit vollisolierten Fenstern, Modell Alsec-50.



Bankgebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Wetzikon/ZH. Aluminium-Fassade mit vollisolierten Fenstern, Modell Alsec-50.

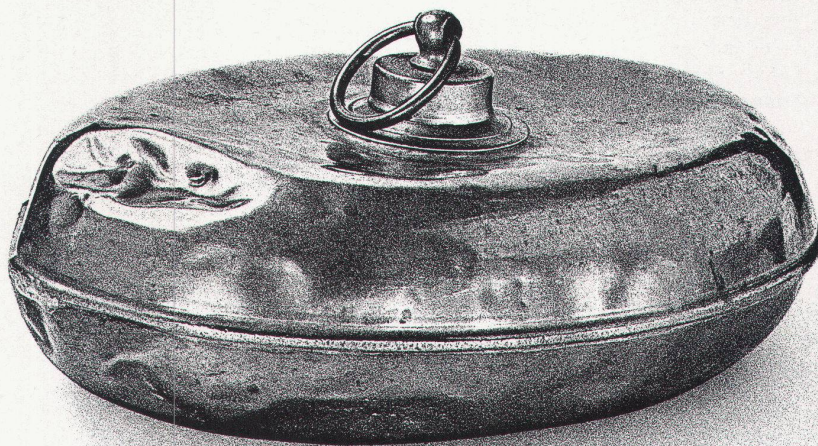
Architektur prägt mit markanten Bauten Städtebilder, setzt ästhetische Werte, gibt Profil mit Aluminium-Fassaden. Dem Metall, das die Wünsche des Bauherrn berücksichtigt, die Ideen des Architekten zum Ausdruck bringt. Doch der Architekt braucht Partner. Spezialisten, die seine «Fassadenwünsche» studieren, gute Lösungen finden. So wie die hädrich ag, mit jahrzehntelanger Erfahrung im Fassadenbau.

Gegründet 1877

Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk
8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Tel. 01-52 12 52


hädrich ag

Wärmespeicher



Vom altherwürdigen Bettwärmer bis zur modernen Raumheizung war es ein weiter Weg. Bauknecht ist ihn gegangen und präsentiert heute ein umfassendes Programm von Elektro-Wärmespeichern als moderne, saubere und wirtschaftliche Lösung. Denn:

Nichts heizt sauberer

Bauknecht-Wärmespeicher heizen mit Strom. Strom ist die sauberste Energie, die es gibt. Denn Strom verbrennt nichts, russt nicht, hinterlässt keine Rückstände. Strom ist umweltfreundlich und zukunftsicher!

Nichts ist einfacher zu installieren

Bauknecht-Wärmespeicher sind «Heizkessel» und «Heizkörper» in einem. Sie benötigen keine Heizanlage im Keller, keine Rohrleitungen, keinen Kamin, keine Brennstoffvorräte.

Nichts heizt bequemer

Jeder Raum hat seine eigene Heizung und damit seine individuelle Behaglichkeit. Raum-Thermostate sorgen dafür, dass die gewünschte Temperatur stets genau eingehalten wird.

Nichts bietet mehr Komfort

Bauknecht-Wärmespeicher sind in bezug auf ihre Auflademenge elektronisch gesteuert. Sie sind praktisch wartungsfrei. Sie speichern nachts die Wärme, wenn der Strom am billigsten ist, und geben sie tagsüber nach Bedarf frei. Automatisch!

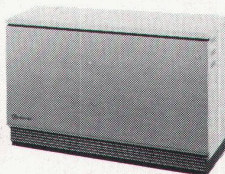
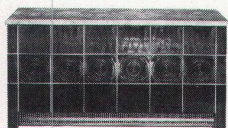
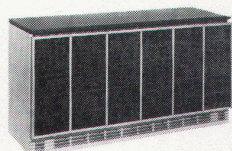
Nichts ist universeller

Bauknecht-Wärmespeicher bewähren sich im Neubau genauso wie im Altbau. In der Etagenwohnung sind sie ebenso praktisch wie im Einfamilienhaus, im Büro, im Laden und in vielen anderen privaten oder gewerblichen Räumen.

Bestechende Vorteile, die sich beweisen lassen. Unsere Heizungstechniker beraten Sie gerne und arbeiten unverbindlich ausführungsfähige Projekte samt Betriebskostenabrechnungen für Sie aus.



POOL



Mit dem perfekten Speicher-Heizsystem von Bauknecht genießen Sie vollen Zentralheizungskomfort in jeder Hinsicht. Bauknecht-Speicher-Heizgeräte gibt es in Normal- und Flachbauweise. Und mit den vielfältigen Möglichkeiten der Gehäuseverkleidungen und Wechselfronten in Vario-Stil — emailliert, ge-

kachelt oder in Keramik — lassen sich die Bauknecht-Speichergeräte in Form, Massen und optischer Präsenz jedem Raum und jedem Einrichtungsstil perfekt anpassen. Verlangen Sie mit dem Informations-Bon die umfassende technische Dokumentation.



zuverlässig + schnell

Informations-Bon

Ich möchte mich über das Elektro-Wärmespeicher-Programm von Bauknecht informieren. Bitte senden Sie mir die komplette Dokumentation.

Name/
Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Bauknecht AG, 5705 Hallwil

w

Bauknecht
weiss, was Frauen wünschen

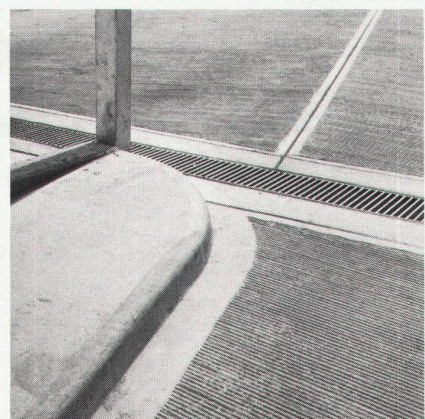
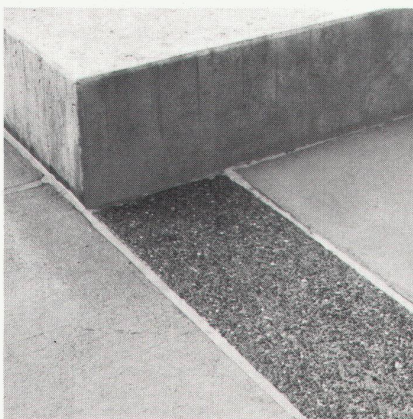
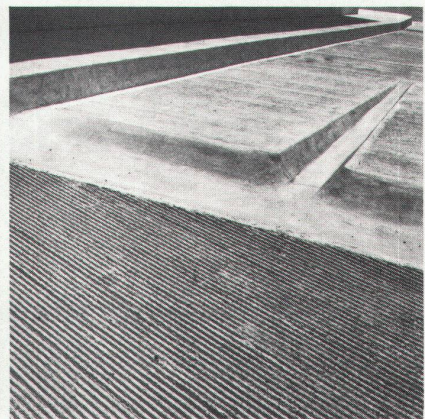
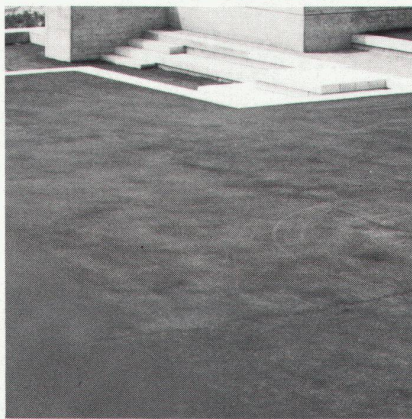
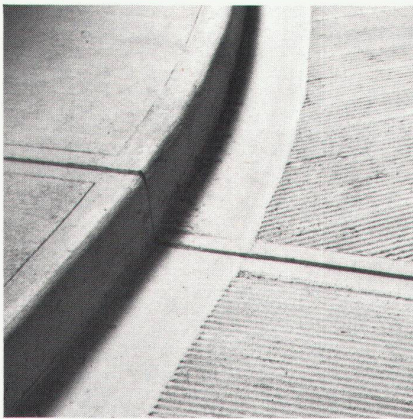
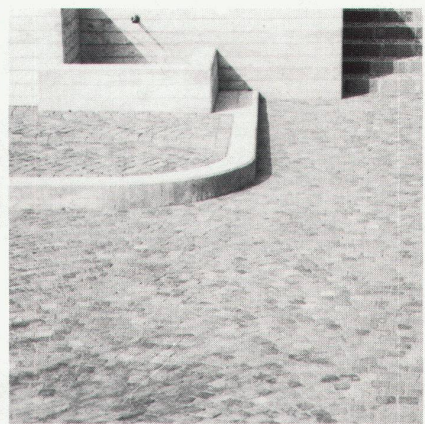
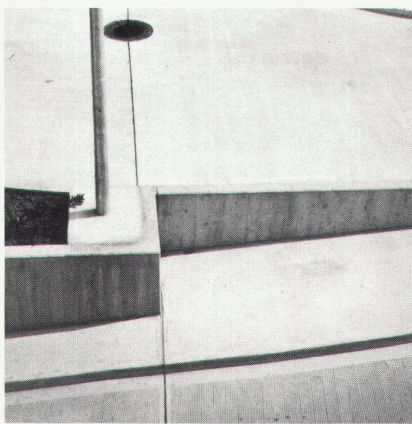
**Handwerkliche Qualität
und Sorgfalt im Detail**

Wo unsere Arbeit in unmittelbarer Beziehung zu Architektur und Umgebung steht, wo Qualität nicht nur Haltbarkeit bedeutet, wo das Detail beachtet und die individuelle Lösung geschätzt wird, wo Farbe, Struktur und Material dem ganzen ein-, nicht über- oder untergeordnet werden, wo es gilt, das Praktische mit dem Wirtschaftlichen und dieses mit dem Schönen zu verbinden, überall dort finden wir unsere Aufgaben besonders reizvoll und die handwerkliche Lösung auch im Detail lohnend.

Unsere Erfahrung steht Ihnen zur Verfügung. Wir helfen Ihnen gerne. Unsere Möglichkeiten sind vielfältig, denn wir sind auf vielen Gebieten tätig und haben für alles unsere Fachleute.

WALO

Walo Bertschinger AG.SA



Neue Wettbewerbe

Architekturwettbewerb für das Ausbildungszentrum SBB Löwenberg bei Murten-Muntelier

Die Generaldirektion SBB veranstaltet einen Architekturwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für das Ausbildungszentrum der Schweizerischen Bundesbahnen bei Murten-Muntelier. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohnsitz haben. Anmeldungen zum vorgängigen Bezug des Wettbewerbsprogramms nimmt die Bauabteilung der Generaldirektion SBB, Mittelstrasse 43, 3000 Bern, entgegen. ■

Concours pour le Centre de formation CFF du Löwenberg près de Morat-Montilier

La direction générale des CFF ouvre un concours d'architecture pour les projets du Centre de formation des Chemins de fer fédéraux près de Morat-Montilier. Peuvent y prendre part tous les professionnels de nationalité suisse, ainsi que les étrangers qui sont domiciliés en Suisse depuis le 1er janvier 1973. Pour obtenir le programme du concours, s'adresser à la division des travaux de la Direction générale des CFF, Mittelstrasse 43, 3000 Berne. ■

Ausbildungszentrum SBB Löwenberg

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen veranstaltet für ihr Ausbildungszentrum bei Murten/Muntelier einen öffentlichen Architekturwettbewerb in zwei Stufen. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche

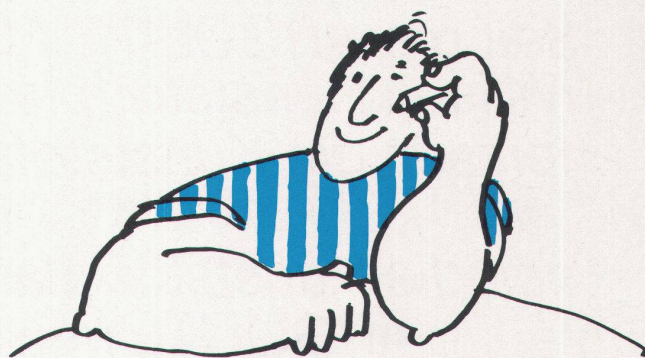
seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Preisrichter: Dr. h.c. Otto Wichser, Ing. SIA, Muri, alt Präsident der GD SBB (Vorsitz); Roger Desponds, Ing. SIA, Präsident der GD SBB, Bern; Max Portmann, Ing. SIA, Direktor Bauabteilung der GD SBB, Bern; Dr. Erhard Römer, GD SBB, Bern; Uli Huber, Arch. BSA/SIA, Chef Hochbau GD SBB, Bern; Fritz Lauber, Architekt und kantonaler Denkmalpfleger, Basel; Staatsrat Jean Riesen, Fribourg; Stadtmann Dr. Albert Engel, Murten; Prof. Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max Schlup, Arch. BSA/SIA, Biel; Prof. Paul Waltenspühl, Arch. BSA/SIA, Genf. Ersatzpreisrichter: Dr. Ernst Moor, Direktor Personalabteilung GD SBB, Bern; Roger Currat, Kantonsplaner, Arch. BSA/SIA, Fribourg; Gemeindeammann Martin Schweizer, Muntelier; Rolf Hesterberg, BSA/SIA, Bern. Experten: Etienne Chatton, kantonaler Denkmalpfleger, Fribourg; Heinz Gubelmann, Arch. SIA, Winterthur; Walter Tüscher, Arch. BSA, Fribourg. Die Gesamtpreissumme für die 1. und 2. Stufe beträgt inklusive etwaiger Ankäufe Fr. 200'000.-. Das Wettbewerbs- und Raumprogramm kann gratis, die übrigen Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 200.- auf Postscheckkonto 30-193 (Vermerk: «Wettbewerb Ausbildungszentrum Löwenberg») bei der Bauabteilung der Generaldirektion SBB, Mittelstrasse 43, 3000 Bern, vom 12. August bis 29. November 1974 bezogen werden. Termin: Entwürfe der 1. Stufe bis 7. Februar 1975, Modelle bis 21. Februar 1975. ■

Wettbewerbsentscheide

Öffentlicher Projektwettbewerb für ein Altersheim und eine Alterssiedlung in Teufen

Das Preisgericht beschloss einstimmig, die Projekte wie folgt zu prämiieren: 1. Rang (Fr. 10'000.-): F.A. Bereuter, dipl. Architekt BSA/SIA, Rorschach; 2. Rang (Fr. 8'500.-): Emil Isoz, Freder Hiss und Lex Buob, Rehetoel; 3. Rang (Fr. 6'000.-): Lütshg+Hollenstein, Architekten, Romanshorn; 4. Rang (Fr. 5'500.-): Dr. Edy R. Knupfer und Herbert Schertenleib, dipl. Architekten ETH/SIA, Zürich; 5. Rang (Fr. 4'500.-): Peter Staub dipl. Architekt ETH/SIA, Gossau; 6. Rang (Fr. 4'000.-): Josef Leo Benz, dipl. Architekt ETH/SIA, Wil; 7. Rang (Fr. 3'000.-): Wer-

ner N. Künzler, Architekt, St.Gallen; 8. Rang (Fr. 2'500.-): Frank Diem, Greifensee; 9. Rang (Fr. 2'000.-): Willi Schregenberger, dipl. Architekt ETH/SIA, St.Gallen; 10. Rang: Norbert Straumann, dipl. Architekt, St.Gallen. Fachpreisrichter: P. Biegger, Stadtbaumeister, St.Gallen; E. Bosshardt, Architekt BSA, Winterthur; P. Haas, Architekt BSA, Arbon. Die im 1. und 2. Rang stehenden Projekte sind wertvolle Beiträge zur Lösung der gestellten Bauaufgabe. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, dass sie diese Entwürfe überarbeiten lasse. Die überarbeiteten Entwürfe werden durch das gleiche Preisgericht wieder beurteilt. ■



Sprechen wir von Türen...

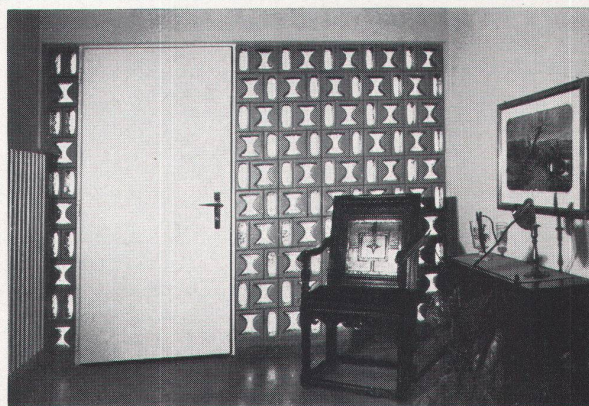
Unser Türenprogramm erfüllt alle Ansprüche vom Einfamilienhaus bis zur Grossüberbauung. Ihr Handwerker schlägt am Bau ECOFORM-Türen (Norm oder Mass) konkurrenzfähig und prompt an. Die Qualität? Seit Jahren bewährt und problemlos. ECO-Türen – ein Abschluss, der sich lohnt!

ECO

Verlangen Sie unsere Preislisten und Muster.
Fabrikation und technische Beratung
ECO AG Sperrholz- und Türenfabrik, 6162 Entlebuch LU,
Tel. 041-721242

Lieferung durch den Sperrholzhandel

TIA



Beispiel in der Baumusterzentrale Zürich.

Eingangspartie aus künstlerisch dekorativen Glasbausteinen
INTAGLIO.

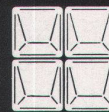
Glasbausteine bieten viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch sowie dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen, exklusiven Bauelement.

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

Lieferung und Montage inkl. Metalltürzarge kurzfristig.

SCHNEIDER + SEMADENI

8004 ZÜRICH



Spezialfirma
für Glasbetonbau
Feldstrasse 111, 8004 Zürich
Tel. 01/39 86 63 und 23 78 08